

**Niederschrift
der 19. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 01.11.2021
in der Sporthalle Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee**

öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr bis 19:35 Uhr

Teilnehmer:

Bürgermeister
F. Broshog

Fraktion CDU
U. Wildenhein

Fraktion DIE LINKE
J. Kruppa

Fraktion SPD
I. Koch

Fraktion UWG
W. Borkowski
T. Boss
M. Tscherwinka

Entschuldigt: -

Verwaltung: T. Reetz Teamleiter Bauverwaltung
S. Zehler Schriftführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 58/19/2021 - Beschluss der Vergabe GAM-2021-KR-003-02,
Los 3: Dachdecker-/ Dachklempnerarbeiten, Neubau Kita-Erweiterung Rehagen
07. BSV 59/19/2021 - Beschluss der Vergabe GAM-2021-KR-004,
Los 4: Fenster und Außentüren, Kita-Erweiterung Rehagen
08. BSV 60/19/2021 - Beschluss der Vergabe GAM-2021-KR-005,
Los 5: Gerüstarbeiten, Neubau Kita-Erweiterung Rehagen
09. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Mitglieder anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung - öffentlicher Teil -

- Korrektur unter TOP 11 (Informationen und Anfragen), Seite 6, letzter Absatz:

Zitat: „Es geht um die beantragte Straßenumbenennung von einem Anwohner im Ortsteil Kummersdorf Gut“

⇒ Korrektur in „Ortsteil Kummersdorf Alexanderdorf“

- Korrektur unter TOP 11 (Informationen und Anfragen), Seite 6, vorletzter Absatz:

Zitat: „Das Mitglied der Fraktion DIE LINKE informiert weiterhin darüber, dass der DRK die Zusammenarbeit mit dem Haus der Generationen aufgekündigt habe.“

⇒ Korrektur in „Das Mitglied der Fraktion DIE LINKE informiert weiterhin darüber, dass die DRK-Seniorengruppe unter der Leitung von Herrn Wendt die Zusammenarbeit mit dem Haus der Generationen aufgekündigt habe.“

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu 6. BSV 58/19/2021 - Beschluss der Vergabe GAM-2021-KR-003-02, Los 3: Dachdecker-/ Dachklempnerarbeiten, Neubau Kita-Erweiterung Rehagen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses erklärt, dass die Auswertungen zu den Vergaben erneut von einem Architekturbüro übernommen wurden. Diese wurden in Form einer Tischvorlage durch die Bauverwaltung vorgelegt.

Das Mitglied der Fraktion DIE LINKE hinterfragt, warum die Unterlagen bzgl. der Vergabe von einem Architekturbüro B12 erstellt wurden.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt dazu, dass das Architekturbüro B12 von der Bauverwaltung für die Planungsleistung und die Ausschreibung der Leistung für die Gebäudeerrichtung beauftragt wurde. Demzufolge sind Sie für die Ausschreibung sowie die anschließende Prüfung der Angebote verantwortlich. Im Zuge der Auswertung werden Vergabevorschläge unterbreitet, die durch die Bauverwaltung nochmal geprüft und bestätigt werden. Durch diese Vorgehensweise akzeptiere die Kommunalaufsicht, dass es ein Vergabevermerk von der Verwaltung bzw. einer Behörde ist. Das Architekturbüro erstellt die Leistungsverzeichnisse und kann mittels eines eigenen Programmes die Angebote überprüfen und gleichzeitig

auswerten. Neben den Preisen werden z.B. auch die angebotenen Artikel bzw. Fabrikate geprüft, ob diese der ausgeschriebenen Leistung entsprechen.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses ergänzt, dass dies ebenfalls für alle folgenden Vergaben gelte und bittet um Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 91/19/2021

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Dachdecker-/ Dachklempnerarbeiten für die Maßnahme Neubau Kita-Erweiterung Rehagen an die Firma:

TMT Holzbau
Waldrehna Poststr. 17
15926 Heideblick

Abstimmungsverhältnis:

7 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen

**Zu 7. BSV 59/19/2021 - Beschluss der Vergabe GAM-2021-KR-004,
Los 4: Fenster und Außentüren, Kita-Erweiterung Rehagen**

Auch hierzu wurde im Vorfeld eine Tischvorlage mit der Auswertung der Angebote von der Bauverwaltung zur Verfügung gestellt. Da keine weiteren Fragen zu der Beschlussvorlage gestellt werden, bittet der Vorsitzende des Hauptausschusses um Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 92/19/2021

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Leistung Fenster und Außentüren für die Maßnahme Neubau Kita-Erweiterung Rehagen an die Firma:

Tischlerei Dirk Schlöpping
Gewerbegebiet Karlshof 10
16792 Zehdenick

Abstimmungsverhältnis:

7 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen

**Zu 8. BSV 60/19/2021 - Beschluss der Vergabe GAM-2021-KR-005,
Los 5: Gerüstarbeiten, Neubau Kita-Erweiterung Rehagen**

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach den finanziellen Auswirkungen der Vergaben, da diese Angaben in den Beschlussvorlagen fehlen.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt in diesem Zusammenhang, dass die zusätzlichen Kosten für die anderen angefallenen Sachen zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht bekannt waren. Aufgrund der notwendigen Entsorgung des im Boden gefundenen Asbestes sowie der weiteren anfallenden Tätigkeiten steigen die geplanten Kosten insgesamt um etwa 50 Tsd. Euro.

Da es keine weiteren Fragen dazu gibt, bittet der Vorsitzende des Hauptausschusses um Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 93/19/2021

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Gerüstarbeiten für die Maßnahme Neubau Kita-Erweiterung Rehagen an die Firma:

Kuhn Gerüstbau Dessau GmbH
Hinter dem Rößling 3
06847 Dessau-Roßlau

Abstimmungsverhältnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen

Zu 9. Informationen und Anfragen

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Haushaltsabschlüssen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er erst seit einer Woche wieder im Dienst ist und sich demzufolge durch laufende Gespräche mit den Teamleitern auf den aktuellen Sachstand bringen müsse. Zu den Haushaltsabschlüssen könne er aktuell nichts sagen. Zurzeit werden die Informationen für die Personalbedarfsplanung 2022-2027 für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zusammengestellt und die Übersicht der zu überarbeitenden Satzungen erarbeitet, wobei die Kostennote für die Überarbeitung der Satzungen nicht bezifferbar sei. In diesem Zusammenhang schlage er vor, dass in der Übersicht nur die Satzungen aufgelistet werden, deren Aktualisierung dringend erforderlich sei. Laut Beschluss sollen jedoch alle Satzungen aufgeführt werden.

Ein Mitglied der Fraktion SPD erklärt, dass es in Ordnung wäre, wenn nur die wichtigen Satzungen in der Übersicht aufgeführt werden. Die Verwaltung möge falls möglich in der Auflistung kennzeichnen, für welche Satzungen eine externe Beratung bzw. Zuarbeit benötigt werde bzw. welche Satzungen selbstständig bzw. evtl. mit Unterstützung der umliegenden Kommunen aktualisiert werden können.

Der Bürgermeister erklärt, dass man auch die Verwaltungsgebührensatzung des Landkreises nehmen könne, diese jedoch sehr aufwendig in der Umsetzung sei, da sich die Gebühren nach der Entgeltgruppe des jeweiligen Sachbearbeiters richte. Aufgrund der derzeitigen Personalsituation sei dies jedoch schwer umsetzbar.

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach dem Sachstand zur Grundstückssuche für die neue Feuerwehrrache im Ortsteil Klausdorf.

Der Bürgermeister gibt hierzu einen kurzen Rückblick zu den bisher erfolglos gebliebenen Bemühungen der Verwaltung und geht anschließend auf die Möglichkeiten zur zukünftigen Grundstücksfindung ein. Anschließend findet eine kurze Diskussion zu dieser Problematik statt.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE möchte wissen, wann das Rathaus für den Bürgerverkehr wieder normal geöffnet wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies bereits Thema der Dienstberatung war und man diese Thematik nochmal in der Sitzung mit den Ortsvorstehern am kommenden Mittwoch besprechen möchte. Aufgrund der aktuell steigenden Infektionszahlen sollte man darüber dringend nochmal beraten. In diesem Zusammenhang gebe es noch weitere Sachen zu besprechen, wie z.B. die Veranstaltungen zum 11.11. sowie die geplanten Senioren-Weihnachtsfeiern in den einzelnen Ortsteilen.

Ein Mitglied der Fraktion UWG erkundigt sich nach dem Sachstand zum Grundstück eines verstorbenen Einwohners im Ortsteil Saalow, welches sich nun in der Schwebe befinde.

Dem Bürgermeister ist die aktuelle Situation bekannt, jedoch liegen ihm keine Informationen zum aktuellen Sachstand vor.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses beendet den öffentlichen Teil der Sitzung bedankt sich für die Teilnahme.

Am Mellensee, 11.11.2021

M. Tschewinka
Vors. des Hauptausschusses